



Bremens Weg in die Zukunft

Wie Politik und Wirtschaft sich die wirtschaftliche Zukunft vorstellen

Einladung | Donnerstag, 26. März 2020 | 18:30 bis 20:30 Uhr

Forschungs- und Technologiezentrum ECOMAT
Cornelius-Edzard-Straße 15 | 28199 Bremen

Die wirtschaftliche Entwicklung Bremens ist in den vergangenen Jahre positiv verlaufen: Als elftgrößte Stadt ist Bremen der sechstgrößte Industriestandort Deutschlands. In der Bremer Luft- und Raumfahrtbranche erwirtschaften mehr als 140 Unternehmen und 20 Institute mit rund 12.000 Beschäftigten über vier Milliarden Euro pro Jahr. Gemessen an der Einwohnerzahl hat Bremen die höchste Luft- und Raumfahrtbeschäftigungsdichte in Deutschland. Ein wesentlicher Grund dafür ist die Mischung aus gut ausgebildeten Fachkräften, innovativen Unternehmen und leistungsstarken Forschungseinrichtungen.

Doch der seit gut einem halben Jahr regierende Senat in Bremen steht aktuell vor großen Herausforderungen, um die wirtschaftliche Zukunft Bremens zu sichern. Ein besonderer aktueller Schwerpunkt muss sicher auf der Begleitung der AIRBUS-Entwicklung liegen. Generell geht es auch um Fachkräftesicherung und Innovationspolitik. Insgesamt muss der Senat die begrenzten finanziellen Spielräume Bremens berücksichtigen.

Wie stellt sich der neue Präsident des Senats und Bürgermeister **Dr. Andreas Bovenschulte** die strukturelle Entwicklung in Bremen vor? Wo will das Land Bremen in den nächsten Jahren investieren? Was ist aus Sicht der Wirtschaft nötig? Was hilft Bremen, seine Potenziale besser zu entfalten? Wie kann die Entwicklung in Bremen aus Sicht der Arbeitnehmer_innen positiv begleitet werden? Welche Branchen spielen dabei eine besondere Rolle?

Diese Themen möchten wir mit einem Fokus auf die Luft- und Raumfahrtindustrie gerne mit Ihnen und unseren Gästen ausführlich diskutieren.

Bremens Weg in die Zukunft

Wie Politik und Wirtschaft sich die wirtschaftliche Zukunft vorstellen

Programm

Donnerstag, 19. März 2020 | 18:30 bis 20:30 Uhr

- 18:30 Uhr > *Begrüßung*
Holger Bornemann
Stv. Sprecher des Managerkreises Niedersachsen-Bremen und Partner der Prognos AG, Bremen
- 18:45 Uhr > *Impuls*
Dr. Andreas Bovenschulte
Präsident des Senats und Bürgermeister von Bremen
- 19:15 Uhr > *Podiumsdiskussion und Diskussion mit dem Publikum*
Dr. Andreas Bovenschulte

Dr. Ute Buggeln
Geschäftsführerin der IG Metall Bremen

Imke Langhorst
Geschäftsführerin der Airbus Operations GmbH, Bremen
- Moderation:*
Holger Bornemann
Stv. Sprecher des Managerkreises Niedersachsen-Bremen und Partner der Prognos AG, Bremen
- 20:30 Uhr > *Ausklang und Imbiss*

> Wir laden Sie herzlich ein und freuen uns, wenn Sie sich an der Diskussion aktiv beteiligen. Eine Anmeldung ist erforderlich bis zum 24. März 2020 per E-Mail (hamburg@fes.de) oder online unter <https://www.fes.de/lnk/3q9>. Vielen Dank!

Veranstaltungsort: **ECOMAT | Cornelius-Edzard-Straße 15 | 28199 Bremen**

Weitere Informationen: Friedrich-Ebert-Stiftung, Julius-Leber-Forum | Schauenburgerstraße 49,
20095 Hamburg | Tel.: 040/32 58 74-0

Der Managerkreis der Friedrich-Ebert-Stiftung ist ein Forum für den Meinungs austausch zwischen Entscheidungsträgern aus Wirtschaft und Politik. Er will dazu beitragen, den Dialog zu vertiefen und gemeinsam Lösungsansätze zu finden.

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung wenden Sie sich bitte vorab an uns. Reisekosten sind von den Teilnehmer_innen selbst zu tragen. Wir bitten um Verständnis, dass wir am Veranstaltungstag nur Personen einlassen können, die sich vorher angemeldet haben.

